

# «Es ist wirklich nur eine Sache der Einstellung»

Text **Barbara Rimml** **Teilzeitarbeit ermöglicht die bessere Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Das bietet die Chance, motivierte Fachkräfte im Beruf zu halten. Seit Lancierung des Projekts «Teilzeitbau» vor 4 Jahren haben sich die Teilzeitstellen im Maler- und im Gipsergewerbe verdoppelt. Hier die Geschichte, wie aus Ablehnung Offenheit wurde. Und ein Blick in die Zukunft.**



«Mit Teilzeitstellen haben wir Fachkräfte in unseren Branchen gehalten.»

Mario Freda, SMGV-Zentralpräsident.

(Bild: Cornelia Sigrist)

«Vor 4 Jahren fragte ich mich, ob die Branche schon bereit ist für ein solches Projekt», sagt Silvia Fleury, ab Februar neue Direktorin des SMGV. Auch Mario Freda, der Zentralpräsident des Verbands, meint rückblickend: «Früher gab es eine eher ablehnende Haltung zu Teilzeitarbeit.» Ihm selbst ging es nicht anders. «Ich habe Teilzeitarbeit nur kompliziert und aufwendig gefunden.»

Freda, der einen kleinen Malerbetrieb führt, hatte auch schon Fachkräfte verloren, weil er ihnen das gewünschte Teilzeitpensum nicht bieten konnte. Heute sind beide froh, dass sich der Verband auf dieses Pionierprojekt eingelassen hat. Fleury, die als Mitglied des Projektausschusses das Projekt mitgestaltete, und Freda, der es eher aus der Ferne verfolgte.

## Gelebt, aber nicht thematisiert

Im Januar 2018 reichten die Sozialpartner zusammen mit dem Verein Pro Teilzeit beim Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG) ein Gesuch für Finanzhilfen ein. Ziel des Projekts: die Förderung von Teilzeitarbeitsmöglichkeiten für Frauen und Männer im Maler- und im Gipsergewerbe, um dadurch die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu verbessern und zum Erhalt von Fachkräften beizutragen. Das EBG hiess das Gesuch in der Folge gut.

Bald stellte sich heraus, dass es in der Branche Offenheit gab für Teilzeitarbeit, erinnert sich Silvia Fleury: «Teilzeit wurde schon in vielen Betrieben gelebt. Es wurde einfach nicht thematisiert.» Dies zeigte sich auch in der im Herbst 2018 durchgeführten Umfrage zu Teilzeitarbeit bei den Kreativen am Bau. Von den 311 Unternehmen, die sich an der Umfrage beteiligten, hatten 46% bereits Teilzeitstellen für Maler/innen und Gipser-Trockenbauer/innen.

## Grosse Nachfrage

Die Umfrage war der erste Projektmeilenstein und zeigte das Interesse an Teilzeitarbeit auf: Eine Mehrheit der Unternehmen (60%) und der Arbeitnehmenden (70%) fand es wichtig, dass es mehr Teilzeitstellen gibt. Und rund die Hälfte der 700 Vollzeitbeschäftigten, die an der Umfrage mitmachten, waren an einer Teilzeitstelle interessiert: 10% wollten «am liebsten sofort» Teilzeit arbeiten, am häufigsten 32- bis 36-jährige Männer. Und 38% antworteten mit «vielleicht in den nächsten Jahren», insbesondere junge Malerinnen und Gipserinnen.

Die Umfrage gab auch Hinweise zu den Herausforderungen von Teilzeitarbeit. Und sie zeigte auf, dass Handlungsbedarf insbesondere bei grösseren Unternehmen bestand. Mehr als die Hälfte der Teilzeitstellen wurde nämlich von kleineren Unternehmen mit bis zu 10 Angestellten angeboten, obwohl diese nur gerade einen Viertel

Autorin Barbara Rimml ist Leiterin des Projekts Teilzeitbau.



«Wir haben Pionierarbeit im Baugewerbe geleistet.»

Silvia Fleury, SMGV-Direktorin in spe, mit dem «Teilzeitfächer». (Bild: Raphael Briner)

der Vollzeitstellen abdecken. Zweiter Meilenstein war die Durchführung von Teilzeitförderprojekten. Zwölf Maler- und Gipserunternehmen beteiligten sich an diesen Pilotprojekten, vom Thurgau bis nach Bern und von der Innerschweiz bis in den Aargau. Die Hälfte davon waren grössere Unternehmen mit über 20 Angestellten. Die Pilotbetriebe konnten einerseits auf Unterstützung des externen Beraters Michael Weber vom Büro A&O zählen. Andererseits halfen sie in einem gemeinsamen Entwicklungsprozess mit, Lösungen für die Herausforderungen von Teilzeitarbeit für alle Unternehmen zu erarbeiten.

### Vorurteile entkräften

Eine der Teilnehmerinnen war Stephanie Berger aus Oberarth SZ. Sie wollte die Vorurteile gegen Teilzeitarbeit entkräften. «Teilzeitarbeit soll selbstverständlicher werden in der Branche», begründete sie ihre Teilnahme. «Es bestärkt dich, wenn du weisst, dass du nicht alleine bist.» Die Inhaberin und Geschäftsführerin der Malerei Ketterer GmbH mit drei Angestellten arbeitet selbst Teilzeit, 60%, um Beruf und Familie zu vereinba-

### Hilfsmittel für Teilzeitarbeit

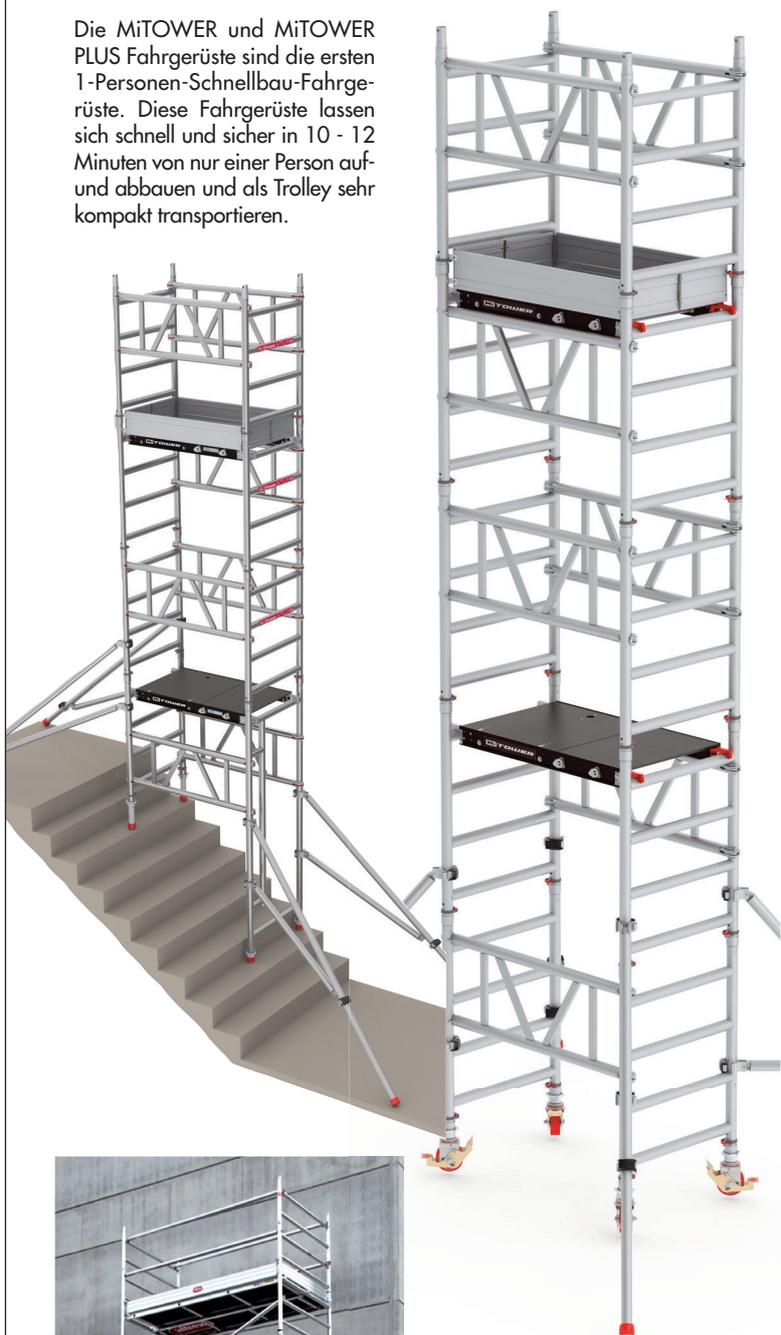
Die Dokumente können auf [teilzeitbau.ch/magi/hilfsmittel](http://teilzeitbau.ch/magi/hilfsmittel) heruntergeladen werden. Dort gibt es auch ein Bestellformular für zusätzliche «Teilzeitfächer».

# wiederkehr

## MiTOWER/MiTOWER PLUS

### 1-Personen-Schnellbau-Fahrgerüst

Die MiTOWER und MiTOWER PLUS Fahrgerüste sind die ersten 1-Personen-Schnellbau-Fahrgerüste. Diese Fahrgerüste lassen sich schnell und sicher in 10 - 12 Minuten von nur einer Person auf- und abbauen und als Trolley sehr kompakt transportieren.



Die **Rollgerüste** von Wiederkehr sind hochwertig und vielfältig. Sie bieten ein Maximum an Sicherheit und Qualität. Bei uns finden Sie nicht nur die abgebildeten Produkte, sondern noch viele mehr; in verschiedenen Breiten und Längen.

**Überzeugen Sie sich selbst!**

